



Wilde Kapriolen: Der Quadra Racer stiehlt allen die Schau.



Am Start: Rennen machen Laune.



Allrad für jeden Untergrund: Der Bison.

Wenn dieses Paket unterm Weihnachtsbaum liegt, streiten sich nicht nur Vater und Sohn um die Fernbedienung. Auch Mädchen fahren auf die Renner ab. Das zeigte sich bei unserem Test von 13 ferngesteuerten Autos. Da nahmen Mädchen und Jungen zwischen fünf und neun Jahren das Steuer in die Hand. Überraschendes Ergebnis: Es gibt extreme Unterschiede in Technik, Fahrverhalten und Spielspaß. Ganz zu schweigen vom Preis: Testsieger Lego Dirt Crusher RC kostet schmerzliche 149 Euro, das teuerste Modell im Test. Dafür gibt es dann auch Spaß, der nicht gleich nach einer Viertelstunde verblasst oder im Totalschaden endet.

Aus der Kiste auf die Piste

Auspacken und losfahren. Bei allen außer Lego geht das. Vorausgesetzt, man hat geladene Akkus. Meist ist das nicht der Fall und der Weihnachtsabend vorbei, bevor die erste Probefahrt startet. Also vor dem Geschenk-Einpacken Akkus aus der Packung nehmen und aufladen. Ladegeräte liegen bei. Nur beim Jamara MTB Bison heißt es trotz des stolzen Preises von 95 Euro: Akkus und Ladegerät extra kaufen. Getreu dem

test UNSER RAT

Vier „Gute“ für den Gabentisch: Ganz vorn ist der **Lego Dirt Crusher RC** für 149 Euro. Ein Rennwagen: der **Tamiya Baja King** für 95 Euro. Etwas für Größere: der Allrad **Jamara MTB Bison** für 94,50 Euro. Alle mit proportionaler Fernsteuerung und gut zu manövrieren. Ein echter Spaßbringer ist der **Karstadt Quadra Racer**: Zu steuern wie ein Panzer, bringt er auch akrobatische Einlagen. Und das für 39 Euro. Sowohl Lego als auch KarstadtQuelle zeigen Engagement für Umwelt und Soziales – beide Wagen sind auch aus dieser Sicht ein guter Kauf.

Lego-Konzept muss man den Dirt Crusher selbst zusammenbauen, wir schafften das in einer halben Stunde. Vorteil dafür: Man sieht das Innenleben und kann verschiedene Bauformen wählen, das schafft Abwechslung und ändert das Fahrverhalten.

„Große Räder und nichts dahinter“

20 Stundenkilometer Spitze schafft das schnellste Auto im Test – da reicht ein großes Wohnzimmer gerade einmal für knapp zwei Sekunden Geradeausfahrt. Also raus ins Gelände, wie unsere Tester, und die Wagen über Asphalt, Schotter, Rasen und Sand hetzen. Protzige Stollenreifen haben fast alle, doch die meisten kommen nur auf Asphalt und Schotter auf Tempo. „Schotter macht erstaunlich viel Spaß“, sagt unser Testleiter. „Man kann den Wagen auch mal schleudern lassen.“ Auf Rasen sind nur zwei sehr gut. „Bei den meisten reicht die Antriebskraft einfach nicht aus. Große Räder und nichts dahinter“, berichtet der Testleiter. „Nur der Lego

Dirt Crusher hat richtig Dynamik, da fliegen auch auf Rasen die Fetzen.“ Auch spitze im Gelände: der Jamara MTB Bison, ein Hightechallradauto, das als Einziges sogar mit lockerem Sand fertig wird.

Übrigens: Bei Schnee und Regen müssen fast alle in der Garage bleiben. Nur der Lego ist feuchtigkeitsgeschützt – er kann auch mal durch eine Pfütze donnern. Und der Toys R Us Land Sea für 80 Euro kann als Amphibienfahrzeug sogar die Räder einklappen und schwimmen. Die Kinder fanden das cool. Ansonsten ist der Land Sea kein überzeugender Kompromiss – und eines der langsamsten Autos im Test.

Mädchen am Steuer

„Spannend am Spielspaß-Test war, wie gut alle Kinder mit den Autos zurechtkamen, egal ob Junge oder Mädchen“, sagt unser Testleiter. „Ferngesteuerte Autos gelten als Spielzeug für Jungen, und viele haben eins zu Hause. Im Test wollten die Jungen am liebsten gleich Rennen fahren. Doch auch die Mädchen haben viel Spaß am Steuer, vor allem bei den praktischen Fahrversuchen.“

Die verschiedenen Typen der Fernbedienung, ob mit Hebeln, Tasten und Steuerrädern, sind für die Gameboy-Generation kein Problem. Wichtiger als die Form der Fernsteuerung ist aber die Technik dahinter. Nur die drei teuersten im Test besitzen eine Proportionalsteuerung, bei der man das Rad auch nur halb einschla-

Allrad und

Ferngesteuerte Autos Sie hetzen über Sand und Schotter und lassen nicht nur Kinder-
augen größer werden. Das Rennen machen
drei teure Wagen und ein Spaßmobil.

gen und langsam an ein Hindernis heranzufahren kann. Bei allen anderen gibt die Steuerung nur simple Signale: Motor vor oder zurück sowie Steuer links oder rechts. Das führt bei Ungeübten zu sprunghafter Fahrweise und Schlangelinien. Gerade die Kleinen juckt das aber wenig. Bestes Beispiel dafür: Der Karstadt Racy Quadra Racer hat eine simple Fernsteuerung und einen niedrigen Preis (39 Euro). Trotzdem ist er nach Lego das Auto mit der besten Note in puncto Spielspaß – wenn man den Quadra Racer überhaupt Auto nennen kann. Es gibt nämlich kein unterscheidbares oben und unten, ▶

Kinder kommen mit jeder Steuerung klar.



Nervenkitzel: Der Nikko Helikopter.



Akrobatik



TIPPS

■ **FERNSTEUERUNG** Eine proportionale Fernsteuerung bringt Feingefühl beim Beschleunigen und Manövrieren, das macht gerade den Großen Spaß. Ob Hebel oder Lenkrad – den Kleinen ist das egal. Erwachsene finden

Lenkräder an der Fernsteuerung oft einfacher zu handhaben.

■ **FREQUENZ** Fahren zwei ein Rennen, brauchen sie Fernsteuerungen mit unterschiedlicher Sendefrequenz. Beim Lego Dirt Crusher kann man den Kanal per Schalter wechseln. Bei anderen muss man beim Kauf darauf

achten, dass die Wagen nicht auf der gleichen Welle funken.

■ **AKKUS** Setzen Sie auf Nickel-Metallhydrid-Akkus. Akkuwechsel vor dem Kauf zeigen lassen und Modell wählen, mit dem man gut klarkommt. Gleich Ersatzakku mitnehmen, dann kann man auch mal länger fahren.



Lego Dirt Crusher RC, 149 Euro

GUT (2,0)

Testsieger. Bester Spielspaß, schnell und haltbar. Hält auch Pfützen aus. Leider teuer.

► Lego ist engagiert für Soziales und Umwelt. Umfassende Leitlinien, Kontrollen.



Tamiya Baja King, 95 Euro

GUT (2,2)

Robuster Rennwagen, feinfühlig zu steuern. Schnell, lange Fahrdauer, guter Spielspaß.

► Simba-Dickie zeigt bescheidene Ansätze von Unternehmensverantwortung.



Jamara MTB Bison, 94,50 Euro

GUT (2,3)

Allrad für alle Untergründe. Bestes Fahrverhalten, auch innen. Ein Auto für Größere.

► Jamara zeigt bescheidene Ansätze von Unternehmensverantwortung.



Karstadt / Quadra Racer, 39 Euro

GUT (2,5)

Robustes Spaßauto mit Panzerlenkung und akrobatischen Einlagen. Nichts fürs Haus.

► Karstadt ist engagiert für Soziales und Umwelt. Umfassende Leitlinien, Kontrollen.



Dickie RC Beach Runner, 34 Euro

BEFRIEDIGEND (2,7)

Haltbares, aber sonst durchschnittliches Auto. Nur mittlerer Spielspaß.

► Simba-Dickie zeigt bescheidene Ansätze von Unternehmensverantwortung.



WalMart / R/C Fahrzeug, 19,90 Euro

BEFRIEDIGEND (2,7)

Billigstes und langsamstes Auto. Längste Fahrdauer. Haltbar. Etwas für die Kleinen.

► WalMart zeigt Ansätze von Unternehmensverantwortung.

test Ferngesteuerte Autos

	Gewichtung	Lego Dirt Crusher RC	Tamiya Baja King	Jamara MTB Bison	Karstadt / Racy Quadra Racer	Dickie RC Beach Runner	WalMart / R/C Fahrzeug 26101	Toys R Us Land Sea RC	Tyco Toyota FTX	Neckermann / Topy-TopQuad Polaris
Mittlerer Preis in Euro ca.		149,00	95,00	94,50 ¹⁾	39,00	34,00	19,90	80,00	30,00	35,00
test-QUALITÄTSURTEIL	100 %	GUT (2,0)	GUT (2,2)	GUT (2,3)	GUT (2,5)	BEFRIEDIGEND (2,7)	BEFRIEDIGEND (2,7)	BEFRIEDIGEND (3,0)	BEFRIEDIGEND (3,0)	BEFRIEDIGEND (3,5)
FAHREN	30 %	gut (2,1)	gut (2,2)	gut (1,6)	befried. (3,2)	befried. (3,0)	befried. (2,9)	befried. (3,1)	befried. (2,9)	befried. (3,3)
Im Haus / Asphalt		○/+++	○/+++	+/+	-/+++	+/○	+/+	+/○	○/+	○/○
Rasen / Sand		+++ / +	○/○	+++ / +	+ / ○	○/○	○/○	○/○	- / -	○/○
Manövrieren, Lenken / Geradeauslauf		+++ / +	+ / +++	+++ / +++	○ / -	+ / ○	+ / +	+ / -	+ / +	○/○
Höchstgeschwindigkeit in km/h		++ 16	+ 13	○ 9	+ 14	+ 12	- 5	○ 6	○ 12	○ 11
Fahrdauer pro Akkuladung in min		⊖ 26	+ 60	++ 75	⊖ 25	○ 45	++ 95	+ 63	○ 40	⊖ 20
Reichweite der Fernbedienung in m		⊖ 16	⊖ 21	++ 42	+ 30	⊖ 19	○ 25	○ 27	+ 31	+ 34
Störanfälligkeit der Fernbedienung		++	++	++	○	○	○	++	++	○
SPIELSPASS	20 %	sehr gut (1,0)	gut (2,0)	befried. (3,0)	sehr gut (1,3)	befried. (3,0)	befried. (3,0)	gut (2,0)	ausreich. (3,7)	befried. (2,7)
HANDHABUNG	20 %	befried. (3,3)	befried. (3,0)	befried. (3,5)	befried. (3,4)	befried. (3,3)	befried. (3,3)	befried. (3,0)	befried. (3,0)	befried. (3,0)
Bedienungsanleitung		○	○	-	○	-	⊖	○	○	+
Akkuwechsel		⊖	⊖	⊖	⊖	○	○	⊖	+	○
Fernbedienung		○	+	+	○	+	○	+	⊖	⊖
HALTBARKEIT	20 %	sehr gut (1,5)	sehr gut (1,0)	sehr gut (1,0)	sehr gut (1,0)	sehr gut (1,0)	sehr gut (1,0)	sehr gut (1,0)	sehr gut (1,0)	ausreichend (4,0) ^{*)}
UMWELTEIGENSCHAFTEN	10 %	gut (1,9)	befriedigend (3,0)	befriedigend (3,4)	befriedigend (3,3)	befriedigend (3,2)	ausreichend (3,6)	ausreichend (4,0) ^{*)}	ausreichend (4,0) ^{*)}	ausreichend (4,0)
Akkutyp		+	⊖ ^{*)}	Entfällt	⊖	⊖	⊖	- ^{*)}	- ^{*)}	- ^{*)}
Schadstoffe		+++	++	○	○	○	⊖ ^{*)}	⊖	⊖	⊖
Einhaltung der Funkfrequenz		⊖	⊖	⊖	○	+	+	○	++	○

Bewertungsschlüssel der Prüfergebnisse: ++ = Sehr gut (0,5–1,5), + = Gut (1,6–2,5), ○ = Befriedigend (2,6–3,5), ⊖ = Ausreichend (3,6–4,5), - = Mangelhaft (4,6–5,5).

^{*)} Führt zur Abwertung (siehe „Ausgewählt ...“ auf Seite 79).

Bei gleichem Qualitätsurteil Reihenfolge nach Alphabet.

Urteil: Unternehmensverantwortung für Soziales und Umwelt (Seite 82)	ENGAGIERT	BESCHIEDENE ANSÄTZE	BESCHIEDENE ANSÄTZE	ENGAGIERT	BESCHIEDENE ANSÄTZE	ANSÄTZE	VERWEIGERT AUSKUNFT	VERWEIGERT AUSKUNFT	ENGAGIERT
--	-----------	---------------------	---------------------	-----------	---------------------	---------	---------------------	---------------------	-----------



Toys R Us Land Sea RC, 80 Euro

BEFRIEDIGEND (3,0)

Für Land und Wasser. Mit Licht. Fährt Räder ein, das gefällt den Kids. Sonst mittel.

► Toys R Us verweigert Auskunft zur Unternehmensverantwortung.



Tyco Toyota FTX, 30 Euro

BEFRIEDIGEND (3,0)

Robust, aber mittelmäßig. Wenig geländegängig. Schlechteste Note Spielspaß.

► Mattel verweigert Auskunft zur Unternehmensverantwortung.



Neckermann / Topy-Top, 35 Euro

BEFRIEDIGEND (3,5)

Trotz fetzigem Aussehen kein Spaßbringer. Wenig robust. Mit Beleuchtung.

► Neckermann ist engagiert für Soziales und Umwelt. Umfassende Leitlinien, Kontrollen.



Quelle / Goodplay Bad Boy, 40 Euro

BEFRIEDIGEND (3,5)

Große Reifen, wenig dahinter. Trotzdem noch guter Spielspaß. Wenig robust.

► Quelle ist engagiert für Soziales und Umwelt. Umfassende Leitlinien, Kontrollen.



Cartronic RC Car Turbo, 45 Euro

AUSREICHEND (4,0)

Schnell, aber wenig geländegängig. Abgewertet wegen Weichmacher im Reifen.

► Autec zeigt bescheidene Ansätze von Unternehmensverantwortung.



Nikko Scarab Off-Roader, 50 Euro

AUSREICHEND (4,0)

Robust, aber ziemlich langsam. Abgewertet wegen Weichmacher im Reifen.

► Stadlbauer verweigert Auskunft zur Unternehmensverantwortung.



Graupner Junior Line, 63,90 Euro

MANGELHAFT (5,0)

Ein Rennwagen ist Schlusslicht. Schnell, „mangelhaft“ haltbar, da fliegen die Fetzen.

► Graupner verweigert Auskunft zur Unternehmensverantwortung.

Quelle / Goodplay Bad Boy II	Cartronic RC Car Turbo Titan	Nikko Scarab Off-Roader	Graupner Junior Line Buggy
40,00	45,00	50,00	63,90 ²⁾
BEFRIEDIGEND (3,5)	AUSREICHEND (4,0)	AUSREICHEND (4,0)	MANGELHAFT (5,0)
befried. (3,1)	befried. (3,3)	befried. (2,6)	befried. (2,6)
⊕/+	⊕/+	+/+	⊕/+
○/⊖	-/-	○/○	○/-
○/+	○/-	○/○	+/○
+ 13	++ 16	⊖ 8	++ 20
⊖ 27	⊖ 27	○ 49	⊖ 34
⊖ 21	++ 42	++ 45	+ 32
○	++	++	++
gut (2,3)	befried. (2,7)	gut (2,3)	befried. (3,3)
befried. (2,9)	befried. (3,0)	gut (2,4)	befried. (3,0)
+	⊖	+	○
○	+	○	+
○	○	+	⊖
ausreichend (4,0) *	befriedigend (3,0)	sehr gut (1,0)	mangelhaft (5,0) *
ausreichend (3,6)	mangelhaft (5,0) *	mangelhaft (5,0) *	befriedigend (3,1)
⊖	⊖	-	⊖
⊖ *)	- *)	- *)	○
++	+	++	++

1) Ohne Ladegerät und Akkus (14 Stück AA).
2) Inklusive Energy-Set.

Anbieter siehe Seite 100.

AUSGEWÄHLT » GEPRÜFT » BEWERTET

Im Test: 13 ferngesteuerte Autos. Exemplarische Teilprüfungen an einem Hubschrauber und einem Flugzeug. Einkauf der Prüfmuster: Juni 2005.
Preise: Anbieterbefragung im September 2005.

ABWERTUNG

Das test-Qualitätsurteil konnte nur eine halbe Note besser als die Haltbarkeit sein, bei „mangelhafter“ Haltbarkeit konnte das Qualitätsurteil nicht besser sein. War das Urteil für die Umwelteigenschaften „ausreichend“ oder schlechter, konnte das test-Qualitätsurteil nur eine Note besser sein. Wurden die Schadstoffe mit „ausreichend“ oder schlechter bewertet, konnte das Urteil für die Umwelteigenschaften nicht besser sein. War die Note für den Akkutyp schlechter als „befriedigend“, so konnte das Urteil Umwelteigenschaften nur eine Note besser sein. Subjektive Beurteilungen durch fünf Experten.

FAHREN: 30 %

Fahren auf Parkett, Fliesen und Teppich **im Haus** sowie auf **Asphalt, Rasen** und **Sand**. Neben der Beurteilung der **Störanfälligkeit** durch andere Fernbedienungen, dem **Manövrieren, Lenken** und

dem **Geradauslauf** wurden **Höchstgeschwindigkeit, Fahrdauer mit einer Akkuladung** und die **Reichweite der Fernbedienung** gemessen.

SPIELSPASS: 20 %

Experten bewerteten den Spielspaß von Kindern der Altersgruppe fünf bis neun Jahre.

HANDHABUNG: 20 %

Neben der **Bedienungsanleitung** wurden der **Akkuwechsel** und die Ergonomie der **Fernbedienung** beurteilt.

HALTBARKEIT: 20 %

Zusätzlich zur Fallprüfung und einem Wandaufprall wurden die im Test aufgetretenen Schäden beurteilt.

UMWELTEIGENSCHAFTEN: 10 %

Beurteilt wurden die mitgelieferten **Akkutypen** und deren Ersatz durch kadmiumfreie. Der Schadstoffgehalt der Spielzeuge wurde untersucht, insbesondere im Hinblick auf Phthalate, PAK, Organozinnverbindungen und halogenierte Kohlenwasserstoffe. Zusätzlich wurde die Einhaltung der Funkfrequenz überprüft.

ENGAGIERT	BESCHIEDENE ANSÄTZE	VERWEIGERT AUSKUNFT	VERWEIGERT AUSKUNFT
-----------	---------------------	---------------------	---------------------



Nach dem Test: Rad ab.



Der Spoiler ist weg.



Kabel in der Klemme.

hinten und vorn. Zudem können sich die linke und die rechte Seite gegeneinander verdrehen – der Quadra Racer schlägt wilde Kapriolen, das macht Spaß und sieht super aus (siehe Foto S. 76). In der Gunst der Kinder lag er mit ganz vorn. Bei den Erwachsenen hieß der Favorit Jamara MTB Bison, der es bei den Kindern nur ins Mittelfeld schaffte.

16 bis 40 Meter Reichweite

Extreme Unterschiede gab es bei der Reichweite der Fernbedienung. Der Jamara MTB Bison lässt sich noch aus 40 Meter Entfernung steuern, der Lego Dirt Crusher – sonst fast überall vorn – liegt hier mit 16 Meter Reichweite an letzter Stelle. In der

Praxis sind die Unterschiede für junge Piloten nicht bedeutsam. „Die meisten Kinder versetzen sich in die Lage des Piloten und laufen dem Wagen hinterher“, sagt unser Testleiter. „Geringe Reichweite ist deshalb kein Thema.“

Finsteres Kapitel Haltbarkeit

Ein finsteres Kapitel dagegen ist bei einigen die Haltbarkeit. Der Graupner Junior Line Buggy ist ein schicker Rennwagen für 64 Euro, der schnellste im Test. Das bringt Spaß – bis die Radaufhängung bricht, ein Federbein aushakt oder Ähnliches mehr. Haltbarkeit „mangelhaft“. Alle Autos im Test steuerten wir mit Vollgas schräg auf einen Bordstein. Und wir ließen sie aus al-

len Richtungen aus einem Meter Höhe auf Beton fallen und prüften sie in der Praxis auf Herz und Nieren. Neben dem Totalausfall bei Graupner gab es einen gebrochenen Spoiler beim Cartronic RC Car Turbo Titan, eine beschädigte Lenkungsjustierung beim Neckermann Topy-Top Quad Polaris und ein gebrochenes Kabel beim Quelle Goodplay Bad Boy – das Federbein hatte auf das Kabel gedrückt.

Manche machen schneller schlapp

Nickel-Kadmiumakkus sind nicht mehr Stand der Technik und ein Umweltproblem, wenn sie im Hausmüll landen. Kaum verständlich, dass nur Lego auf umweltfreundlichere Nickel-Metallhydrid-Akkus setzt. Und vier Anbieter nutzen Nickel-Kadmiumakku-Packs, für die es nicht einmal umweltfreundlicheren Ersatz gibt. Ein zweiter Akku empfiehlt sich in jedem Fall – besonders beim Lego Dirt Crusher und dem Karstadt Quadra Racer. Beide Autos bringen zwar viel Power auf die Straße, machen dafür aber auch schon nach rund 25 Minuten Dauertest schlapp.

Schon viel besser: Der gut zu fahrende Rennwagen Tamiya Baja King schafft 60 Minuten ohne aufzutanken, und der langsamere, aber ebenfalls „gute“ Jamara MTB Bison sogar 75 Minuten. Pfiffig beim Jamara MTB Bison auch: Beim Einlegen der Akkus braucht man auf die Polung nicht zu achten. Dafür ist der Wechsel sonst eine ziemliche Fummelei, wie leider bei den meisten Autos im Test. Nur bei drei sonst abgeschlagenen Modellen fanden wir den Akkuwechsel „gut“ gelöst.

Weichmacher im Reifen

Ein heißes Thema auch bei diesem Test: Schadstoffe. Nachdem wir vor kurzem gesundheitsgefährdende Weichmacher in Handgriffen von Kinderfahrrädern und sogar in Olivenölen feststellten, wurden wir auch hier fündig. Die Pneus des Cartronic RC Car Turbo Titan und des Nikko Scarab Off-Roaders enthielten größere Mengen Diethylhexylphthalat (DEHP). Klar „mangelhaft“, denn dieser Weichmacher gilt zumindest bei Tieren als Krebs erregend, frucht- und fortpflanzungsschädigend und ist einer kürzlich verabschiedeten EU-Richtlinie zufolge in Zukunft für alle Spielzeuge verboten.

Am besten in Sachen Umwelt schnitt Lego ab – auch bei unserem Test der Unternehmensverantwortung liegt das dänische Unternehmen neben KarstadtQuelle mit vorn (siehe Seite 82).

AUSPROBIERT: FERNGESTEUERTE ELEKTROFLIEGER

Der Traum vom Fliegen

Ab in die Luft – moderne Akkus machens möglich.

Wem die zwei Dimensionen eines Parkplatzes nicht ausreichen, kann abheben. Zum Beispiel mit dem **Nikko Helikopter** für 90 Euro – viel Plastik und doch ein echter Hubschrauber. Er macht Wind wie ein großer und hebt ab, dass es eine Freude ist. Nur das Lenken ist schwierig bis unmöglich. Und zum Lernen bleibt wenig Zeit, denn oft ist schon nach drei Minuten der Mini-Akku leer. Folgt eine wenig elegante Landung, schnell auch Bruch. Hier ist Frust programmiert.

Der **Jamara Park Flyer** (siehe Foto) für 59 Euro ist da schon viel besser – ein Sty-

ropor-Flugzeug mit zwei Elektromotoren, mit denen man auch steuert. In der Kurve dreht sich der äußere Propeller schneller. Das Flugzeug fliegt langsam, aber es fliegt. Wenn der Akku nach fünf bis zehn Minuten leer ist, folgt meist ein mehr oder weniger geordneter Absturz. Das macht Spaß, und der Flieger ist erstaunlich stabil. Windstill muss es allerdings sein, der Untergrund weich, Bäume sind unerwünscht. Der Flieger schafft es auch hoch in die Baumkronen. Nicht im Kurztest, doch einmal geflogen: das Miniflugzeug Silverlit R/C X-Twin für 25 Euro. Klein, aber fein.



Racy
Karstadt Warenhaus
45119 Essen
Tel. 02 01/72 71
Fax 02 01/7 27 52 16
www.karstadt.de

Scientifig Toys
Wal-Mart Germany
Friedrich-Engels-
Allee 28
42103 Wuppertal
Tel. 02 02/2 82 90
Fax 02 02/28 29 17 24
www.walmart.de

Topy-Top
Neckermann Versand
Hanauer Landstr. 360
60386 Frankfurt
Tel. 0 69/4 04 01
Fax 0 69/4 04 42 35
www.neckermann.de

Toys "R" Us
Köhlstr. 8
50827 Köln
Tel. 02 21/5 97 20
Fax 02 21/5 97 21 50
www.toysrus.de

Tycos
Mattel
An der Trift 75
63303 Dreieich
Tel. 0 61 03/89 10
Fax 0 61 03/89 13 00
www.mattel.de

FAMILIENSPIELE
Seite 84–89

Abacus
Frankfurter Str. 121
63303 Dreieich
Tel. 0 61 03/38 88 50
Fax 0 61 03/3 88 85
www.abacusspiele.de

alea
Postfach 11 50
83233 Bernau a.
Chiemsee
Tel. 0 80 51/97 07 20
Fax 0 80 51/97 07 22
www.aleaspiele.de

Amigo
Waldstr. 23-D5
63128 Dietzenbach
Tel. 0 60 74/3 75 50
Fax 0 60 74/3 75 66
www.amigo-spiele.de

Days of Wonder
SARL
12 rue de la
Chaussée d'Antin
F-75009 Paris
Frankreich
Tel. 00 33/1 56/03 59 95
www.daysof wonder.
com

Drei Magier
Mühlenstr. 10
91486 Uehlfeld
Tel. 0 91 63/9 99 90
Fax 0 91 63/9 99 95
www.dreimagier.de

Goldsieber
Noris-Spiele
Georg Reulein
Waldstr. 38
90763 Fürth
Tel. 09 11/97 08 00
Fax 09 11/70 85 07
www.goldsieber.de

Haba
August-Grosch-
Str. 28-38
96476 Bad Rodach
Tel. 0 95 64/92 91 00
Fax 0 95 64/92 96 73 00
www.haba.de

Hans im Glück
Birnauerstr. 15
80809 München
Tel. 0 89/3 00 54 19
Fax 0 89/30 23 36

www.hans-im-glueck.
de

Huch & friends
Bgm.-Landmann-
Platz 1-5
89312 Günzburg
Tel. 0 82 21/36 96 36
Fax 0 82 21/36 96 33
www.huchandfriends.
de

Kosmos
Postfach 10 60 11
70049 Stuttgart
Tel. 07 11/2 19 10
Fax 07 11/2 19 11 99
www.kosmos.de

Queen Games
Langbaughstr. 7
53842 Troisdorf
Tel. 0 22 41/4 90 00

Fax 0 22 41/49 00 99
www.queen-games.de

Ravensburger
Postfach 18 60
88188 Ravensburg
Tel. 07 51/86 10
Fax 07 51/86 13 11
www.ravensburger.de

Selecta
Römerstr. 1
83533 Edling
Tel. 0 80 71/1 00 60
Fax 0 80 71/10 06 40
www.selecta-spiel
zeug.de

Tilsit Éditions
Parc de l'Événement 1
allée d'Effiat
F-91 165 Longjumeau
Cedex

Frankreich
Tel. 00 33/1 69/
10 43 40
Fax 00 33/1 69/
10 43 44
www.tilsit.de

Winning Moves
Luegallee 99
40545 Düsseldorf
Tel. 02 11/55 02 75 20
Fax 02 11/55 02 75 22
www.winning-moves.
de

Zoch
Briener Str. 54a
80333 München
Tel. 089/5205740
Fax 089/5205749
www.zoch-verlag.com

Diese Spiele sind noch zu haben

Diese Spiele aus den beiden letzten Tests sind noch im Handel.

Besprechungen unter: www.test.de/spiele

Für die Kleinsten

- Chaos in der Geisterbahn, 23 Euro (Ravensburger)
- Geistertreppe, 30 Euro (Drei Magier)
- Gulo Gulo, 26 Euro (Zoch)
- Insel der Schmuggler, 26 Euro (Haba)
- Lauras Sternenspiel, 21 Euro (Amigo)
- Macius – Achtung, fertig, los!, 20 Euro (Kosmos)
- Mare Polare, 30 Euro (Selecta)
- Schatz der Drachen, 15 Euro (Winning Moves)
- Schnelle Welle, 22 Euro (Ravensburger)
- Viva Topo, 30 Euro (Selecta)

Spielspaß für alle Euro

- Auf den Spuren von Marco Polo, 20 Euro (Ravensburger)
- Buddel Wuddel, 26 Euro (Haba)
- Clans, 17 Euro (Winning Moves)
- Coloretto, 7 Euro (Abacus)
- Der Palast von Alhambra, 25 Euro (Queen Games)
- Dicke Luft in der Gruft, 30 Euro (Zoch)
- Dracheninsel, 26 Euro (Amigo)
- Einfach genial, 30 Euro (Kosmos)
- Kai Piranja, 13 Euro (Abacus)
- King Arthur, 50 Euro (Ravensburger)
- Saboteur, 6 Euro (Amigo)
- Viva il Re, 20 Euro (da Vinci)
- Zug um Zug, 35 Euro (Days of Wonder)

Für Taktiker und Tüftler

- Amun-Re, 33 Euro (Hans im Glück)
- Anno 1503, 30 Euro (Kosmos)
- Edel, Stein & Reich, 15 Euro (alea)
- Raja – Palastbau in Indien, 40 Euro (Phalanx)
- San Juan, 15 Euro (alea)
- Sankt Petersburg, 25 Euro (Hans im Glück)
- Trias, 18 Euro (Gecko Games)

Herausgeber und Verlag

Stiftung Warentest, Lützowplatz 11–13, 10785 Berlin,
Postfach 30 41 41, 10724 Berlin.
Telefon: 0 30/26 31-0, Telefax: 0 30/26 31 27 27
Internet: www.stiftung-warentest.de
Postbank Berlin, Konto: 306 02-100/BLZ 100 100 10

Verwaltungsrat

Prof. Dr. Karl-Heinz Fezer (Vorsitzender),
Volker Angres, Prof. Dr. Ursula Hansen, Prof. Dr. Manfred Hennecke,
Dr. Günter Mächler, Prof. Dr. Edda Müller, Christine von Weizsäcker

Kuratorium

Dr. Karl-Heinz Schaffartzik (Vorsitzender),
Patrick von Braunmühl, Gabriele Francke, Dr. Sven Hallscheidt, Dr. Jutta Harre, Prof. Dr. Heinrich Heidt, Dr. Wolfgang Henne, Dr. Günter Hörmann,
Prof. Dr. Herbert Kubicek, Prof. Dr. Eberhard Kuhlmann, Prof. Wolfgang Lohrer,
Dr. Klaus Möller, Irtraud Pütter, Volker Rieth, Susanne Schmidt, Doris Schneider-Zugowski, Klaus Wilmsen, Dr. Rolf Wurch

Vorstand

Dr. jur. Werner Brinkmann

Weitere Mitglieder der Geschäftsleitung

Hubertus Primus (Publikationen),
Dr.-Ing. Peter Sieber (Untersuchungen)

Produkttests I

Jürgen Nadler (Leiter); Projektleiter: Dr. Markus Bautsch, Jenny Braune,
Dr. Dirk Lorenz, Jochen Oberst, Dr. Bernd Schwenke, Wolfgang Schwirtz,
Simone Vintz; Marktanalyse und Projektassistent: Heike Clemens,
Thomas Grund, Toralf Hainsch, Lutz Konzag, Danielle Leven

Produkttests II

Dr. Holger Brackemann (Leiter); Projektleiter: Jürgen Armbricht,
Peter Birkholz, Renate Ehrnsperger, Dr. Konrad Giersdorf, Henry Görlitz,
Gerhard Heilmann, Dr. Dagmar Saurbier, Jörg Siebolds, Werner Stegmann;
Marktanalyse und Projektassistent: Ingo Bengelsdorf, Hartmut Hornung,
Wolfgang Lerch, Michael Vogt

Produkttests III

Dr. Ursula Loggen (Leiterin); Projektleiter: Hans-Peter Brix,
Dr. Heike Dieckmann, Gudrun Gerth, Dr. Hans-Joachim Koubeneck,
Dr. Birgit Luther, Sabine Melz, Christiane Nientimp, Anneli Peters-Neijenhuis,
Dr. Birgit Rehlinger, Anke Scheiber, Dr. Jochen Wettach;
Marktanalyse und Projektassistent: Michaela Backhus, Heidemarie
Hanschmidt, Harry Mallo, Anngret Plock, Gabriele Scheefe
Verifikation: Susanne Neunzerling, Helmut Otten, Dr. Wolfgang Paterno
Preiserhebungen: Manfred Groß, Prüfmasterinkauf: Dirk Weinberg,
Internationales Sekretariat: Dr. Heinz Willnat

Weiterbildungstests

Dr. Walther Kösters (Leiter); Projektleitung: Katrin Andruschow, Dr. Michael Cordes,
Nicole Schneider, Alfred Topper; Redaktion: Thorsten Breustedt,
Saskia Eversloh, Nina Gerstenböpp; Verifikation: Valeska von Knobloch-
Droste; Marktanalyse und Projektassistent: Johanna Keske-Fouda,
Andrea Kiesner, Sandra Mämecke, Michael Tonn

Pressestelle

Heike van Laak (Leitung), Ute Bränzel, Bettina Dingler, Petra Rothbart



Chefredakteur

Hubertus Primus (verantwortlich)

Stellvertretender Chefredakteur

Peter Gurr

Text- und Schlussredaktion

Marina Pauly

Ernährung, Kosmetik, Gesundheit

Vera Kaftan-Namyslowski (Leitung), Ina Bockholt, Ursula Lüders,
Sintje Sander-Peuker, Dorothee Soehle-Lennert
Journal Gesundheit: Carl-Friedrich Theill (Ltg.), Ursula Falkenstein
Henning Withöft (Leitung), Isabella Eigner, Hanno Geduldig, Peter Knaak,
Herbert Noll, Michael Wolf

Computer, Telefon, Bild, Ton

Haushalt, Garten, Freizeit, Verkehr

Lothar Beckmann (Leitung), Dr. Frank Alleweldt, Britta Barlage,
Michael Kalmár, Brigitte Kluth-Kosnik, Michael Koswig, Thomas Müller,
Falk J. Murko, Wolfgang Ohms, Jürgen Tewes
Geld, Recht: Michael Bruns

Grafik

Nina Mascher (Art Director), Corinna Eigenwillig, Katja Späth, Beate Theill
Kerstin Babrikowski, Margrit Porzelt, Gabriele Theune
Catrin Schroeter, Burkhard Gohlke, Dieter Körner

Produktfotos

Ralph Kaiser

Verlagsherstellung

Rita Brosius, Kerstin Uhlig

Vertrieb

Claudia Schramm (Bereichsleiterin); Vertrieb Zeitschriften: Frank Beich (Ltg.);
ZENIT Pressevertrieb GmbH, Julius-Hölder-Straße 47,
70597 Stuttgart, Tel. 07 11/72 52-1 90, Fax 07 11/72 52-3 40

Litho

tiff.any GmbH Berlin

Druck

Umschlag/Bestellkarte: Heenemann, Berlin;
Innentitel: PRINOVIS Nürnberg

Jahresabonnement

Inland: 41,40 Euro, Jahresabonnement Inland, das den Bezug des
laufenden test-Jahrbuches mit einschließt: 49,35 Euro (alle Preise Inland
inkl. 7 % Mehrwertsteuer) **Euro-Länder:** 41,40 Euro;
Andere Länder: 47,40 Euro. Im Voraus zahlbar. Preis für das Einzelheft
3,90 Euro (einschl. Mehrwertsteuer). **Auslandspreise** für das Einzelheft:
3,90 Euro; sfr 7,60. (Bei Postzustellung zugl. Porto.) **Abonnenten in der
Schweiz** erhalten eine Rechnung in ihrer Landeswährung: test 70,80 sfr.
0040–3946

ISSN

0040–3946

Bildnachweis

Titel: Ralph Kaiser; Stone/R. Riviere; Zefa/Imageshop;
Foodcollection/Stockfood
Rücktitel: D. King/Stockfood; Zefa/J. Bourke; R. Kaiser
Fotos: Ralph Kaiser; Michael Haase; Braun (S. 28); Philips (S. 29);
alles-herz.com (S. 40)

Editorial: Dominik Butzmann;
Infografik: Kati Hammling/www.ktgrafix.de (S. 55)

Rechte: Alle in test veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Das gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen.
Die Reproduktion – ganz oder in Teilen – durch Nachdruck, fototechnische
Vervielfältigung oder andere Verfahren – auch Auszüge, Bearbeitungen sowie
Abbildungen – oder die Übertragung in eine von Maschinen, insbesondere
Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache oder die Einspeisung
in elektronische Systeme bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung
des Verlags. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.